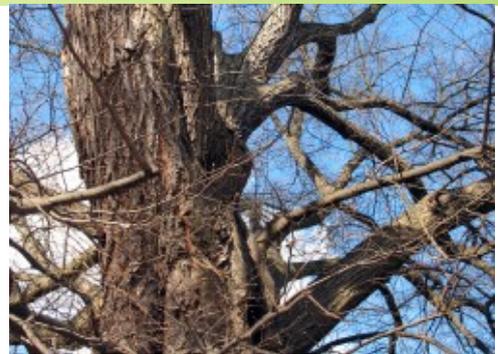




## Winterlinde an der Darmstädter Straße



Diese mächtige Winterlinde (*Tilia cordata*) mit ihrem tief belaubten und geschlossenen Kronenbild, prägt nicht nur den Garten und die Straßenfront des Hauses Darmstädter Straße 38, sondern mit ihrer ausladenden Form den ganzen Straßenzug an der südlichen Einfahrt in die Stadt Langen.

Der Baum wächst hier seit mindestens 200 Jahren, ist vielleicht aber auch deutlich älter, das heißt, er steht dort also mindestens seit dem 18. Jahrhundert.

Zwischenzeitlich hat er einen Stammumfang von 3,50 Metern, eine Höhe von rund 22 Metern und eine Kronenbreite von 25 Metern, die sich immer mehr zur Sonne nach Süden über die Straße ausbildet. Der intensive Duft der Lindenblüten lockt Bienen und Hummeln, Fliegen und Schwebfliegen an. Die Linden werden hauptsächlich von Insekten bestäubt, aber auch durch den Wind. Die Samen werden durch den Wind ausgebreitet. Das Holz der Linden

ist gekennzeichnet durch seine Weichheit und seine geringe Dauerhaftigkeit gegenüber Witterungseinflüssen. Daher wird es bevorzugt im Innenbereich als gutes Schnitzholz eingesetzt.

